

UNCOOL – ARTIST IN RESIDENCE IN POSCHIAVO: THOMAS ROHRER

KONZERT

20. Februar 2014 21:00 VINERIA TIRANO

21. Februar 2014 21:00 LO SPAZIO POSCHIAVO

mit

HANS KOCH Bassklarinette, Sopransaxophon

THOMAS ROHRER Rabeca, Sopransaxophon

SAADET TÜRKÖZ Stimme

Als Musiker des UNCOOL - Artist in Residence Programms wohnt Thomas Rohrer zurzeit in Poschiavo und gibt zum Abschluss zwei Konzerte zusammen mit Hans Koch und Saadet Türköz. Die drei MusikerInnen spielen regelmässig miteinander in diversen Formationen, treten aber in diesen Konzerten zum ersten mal als Trio auf.

THOMAS ROHRER spielt Rabeca und Sopransaxophon. Er ist aus Basel gebürtig und spielte zuerst Geige. Später studierte er Saxophon an der Musikhochschule Luzern. Seit 1995 wohnt er in Sao Paulo, Brasilien, wo er auch die Rabeca kennenlernte, eine brasilianische Variante unserer Geige, die vor allem in der traditionellen brasilianischen Musik gespielt wird.

Seine Arbeit mit Saxophon und Rabeca findet sich vor allem in Improvisierter Musik und im Kontext traditioneller brasilianischer Musik. Er spielt im brasilianischen Improvisationskollektiv *Abaetetuba*, seit 1997 im Duo mit Saadet Türköz, sowie in einem Trio mit dem Perkussionisten Antonio Gianfratti und Hans Koch. Sporadische Zusammenarbeit u.a. mit Ute Wassermann, Audrey Chen, Celio Barros, Roger Turner.

In Projekten des amerikanischen Kornettisten Rob Mazurek spielte er mit den Grossen des Jazz Pharoah Sanders und Yusef Lateev. Während fünf Monaten war er in London wohnhaft und spielte dort im *London Improvisers Orchestra* und mit diversen improvisierenden Musikern.

HANS KOCH spielt Bassklarinette und Sopransaxophon. Nach absolviertem klassischem Musikstudium an den Konservatorien in Biel und Zürich und einer anfänglichen Karriere als Orchestermusiker, hat er seit 1981 mit Musikern wie Werner Lüdi, Cecil Taylor, Fred Frith, Paul Lovens, Louis Sclavis, Evan Parker, Barry Guy, Barre Phillips, Joëlle Léandre, Paul Bley, Jim O'Rourke, Fennesz und Butch Morris zusammen gespielt.

Regelmässig arbeitete er im Trio mit dem Cellisten Martin Schütz und dem Schlagzeuger Fredy Studer zusammen, sowie mit dem Schweizer Komponisten Daniel Ott. Auch ist er Teil des Trios *Schweizer Holz* mit Urs Leimgruber und Omri Ziegele.

Ferner komponierte er Musik für Hörspiele und Filme. Mit dem Einbezug von Elektronik, Samples und Computer erweiterte er seit den neunziger Jahren die Klänge seiner Instrumente.

Hans Koch zählt zu den innovativen improvisierenden Holzbläsern in Europa. 1985 wurde er als bester Solist beim Jazzfestival Lugano ausgezeichnet. Er erhielt 1986 den Kulturpreis der Stadt Biel, 2002 den Musikpreis des Kantons Bern.

SAADET TÜRKÖZ ist eine kasachisch-türkische Sängerin. Als Tochter kasachischer Flüchtlinge aus Ost-Turkestan in Istanbul geboren, landete Saadet Türköz in den späten 80er Jahren in der Schweiz und begann zu singen.

Nach anfänglich eher traditionellen Liedern hat sich Saadet Türköz immer mehr der Improvisierten Musik geöffnet und die Klänge der Gegenwart in ihr Singen aufgenommen. Interpretationen türkischer und kasachischer Musik prägen weiterhin ihre Konzerte. Neben Soloauftritten singt sie mit Musikern wie Nils Wogram, Martin Schütz, Elliott Sharp, Larry Ochs, Hans Hassler, Fred Frith, Okkyung Lee, Koch-Schütz-Studer, Xu Fengxia und Gunda Gottschalk.